

## Etymologisches.

### 1. *probus*.

Geehrter Freund, bei unserer jüngsten Unterhaltung über das Umbrische *prufe*, welches in jüngerer Zeit *profe* gelautet haben würde, kam die Rede auf das Etymon von *probo*-. Ueber hervorglänzend προφανής und hervorragend, gleichsam *praefucus*, ist die Sprachvergleichung (Pott, Ascoli) meines Wissens nicht hinausgegangen. Meine Ansicht ist eine abweichende. In *pro-bo*-

tüchtig, finde ich die Wurzel  $\theta\epsilon$ , und sehe deshalb in dessen Bildung dieselbe, die in profecto, profectu- zu Tage liegt<sup>1</sup>. Ist von irgend einem anderen irgendwo — denn jetzt etymologisiren bereits die Sperlinge auf den Dächern — diese Erklärung bereits gegeben, so räume ich ihm mit dem grössten Vergnügen die Priorität ein.

Bonn.

Th. Aufrecht.

<sup>1</sup> Im Sanskrit bedeutet *pra-dhâ-na* als Neutrum die Hauptsache, das Vorzüglichste in seiner Art, als Adj. der vorzüglichste, beste.